

Visions in Implantology – Implantologie nicht wie sie ist, sondern wie sie sein wird

1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie der DGZI.

DÜSSELDORF – Die Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) startet anlässlich ihres 48. Internationalen Jahreskongresses in Düsseldorf am 28./29. September 2018 mit einem völlig neuen Konzept. Sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf den Ablauf und die Kongressstruktur wird Neuland beschritten. Die Teilnehmer erwartet ein spannendes, vielseitiges und praxisbezogenes Implantologieereignis.

Die DGZI ist eine der traditionsreichsten europäischen Fachgesellschaften für zahnärztliche Implantologie. Von Beginn an hat sie entscheidende Impulse gesetzt, ohne die die moderne Implantologie als eine der absoluten Trenddisziplinen der modernen Zahnmedizin heute nicht denkbar wäre. Die Implantologie ging von den niedergelassenen Zahnärzten aus und erfährt heute im Wechselspiel von Praktikern, Universitäten und der Industrie eine Entwicklung, die kaum zu errahnen war. In diesem Kontext ist es für die DGZI wichtig, am Puls der Zeit zu

bleiben und sich immer wieder den neuen Herausforderungen einer sich rasant entwickelnden Fortbildungslandschaft zu stellen. So ist nicht nur der Wettbewerb stärker geworden, sondern auch die Mitglieder der DGZI, die Teilnehmer an den DGZI-Kongressen und Curricula setzen inzwischen andere Prämissen. Effizienz, praktischer Nutzwert und ein abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm stehen heute immer mehr im Fokus. Unter anderem aus diesen Gründen veranstaltet die DGZI ihre Jahreskongresse beginnend mit dem 48. Internationalen Jahreskongress nach einem inhaltlich und organisatorisch völlig neuen Konzept.

Neuer inhaltlicher Anspruch

Der 1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie der DGZI wird unter dem Motto Visions in Implantology wirklich neue Fragen aufwerfen und versuchen, in



der Interaktion von Teilnehmern, Referenten und der Industrie Antworten zu geben und neue Wege aufzuzeigen. Dieser neue inhaltliche Anspruch spiegelt sich auch in einem komplett neuen organisatorischen Konzept wider. Konkret heisst das, dass zum einen die Zersplitterung in diverse Podien, Workshops und Nebenprogramme aufgehoben und zum anderen das Profil des Kongresses als eine Veranstaltung für den Praktiker geschärft werden. Mit der Teilung in einen sogenannten Industrietag am Freitag mit Strategievorträgen, Übertragungen von Live-Operationen und Table Clinics sowie einem reinen Wissenschaftstag am Samstag soll dem Informationsbedürfnis vor allem des niedergelassenen Implantologen noch besser Rechnung getragen werden. Insbesondere die Industrie erhält über die Table Clinics und ein Ausstellungskonzept, das auch räumlich integraler Bestandteil des Programms sein wird, eine grössere Bedeutung. Moderne Tools wie das Zukunftspodium, innovative Prä-

sentationstechniken, eine internetbasierte Digitale Präsentation oder auch interaktive Lösungen werden das Profil des Kongresses stärker in Richtung Kongressmesse schärfen. Dem trägt auch ein neues Catering-Konzept mit Flying-Service Rechnung. Die Brüche zwischen Vortragsprogramm, Live-OPs und Table Clinics werden so zunehmend aufgelöst und den Teilnehmern, Referenten und der Industrie wird mehr Raum zur Kommunikation gegeben.

Das wissenschaftliche Vortragsprogramm, die Podiumsdiskussionen, die Übertragungen der Live-OPs sowie die Table Clinics finden an beiden Tagen komplett im Mainpodium statt, das zugleich auch Ausstellungsbereich ist. Bis auf die Table Clinics werden an beiden Kongresstagen alle Programmteile simultan (Deutsch/Englisch) übersetzt, wodurch sich auch die Attraktivität des Kongresses für die internationalen Teilnehmer erhöht. Renommierte Referenten aus dem In- und Ausland, Vertreter befreundeter inter-

nationaler Fachgesellschaften, die Industriepartner und natürlich die Teilnehmer aus Europa, den USA, Asien und den arabischen Ländern werden ein herausragendes, innovatives Fortbildungsereignis gestalten und erleben.

Ziele dieser Modifikation sind Zukunftsorientierung, organisatorische Modernität, inhaltliche Attraktivität sowie eine neue Form der Präsentation von Sichtweisen, um aus den verschiedenen Blickwinkeln von Wissenschaft, Praxis und Industrie eine neue Ebene der Interaktion zu erreichen. Der 1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie wird in diesem Zusammenhang insbesondere der Frage nachgehen, wie die Implantologie in fünf oder vielleicht zehn Jahren aussehen wird. Letztlich geht es neben wissenschaftlichen und technologischen Gesichtspunkten vor allem auch um strategische Fragen im Hinblick auf die implantologische Praxis der Zukunft. Die DGZI wird so ihre Bedeutung und Anziehungskraft auch im Hinblick auf den 2020 bevorstehenden 50. Jahrestag ihrer Gründung einmal mehr unter Beweis stellen. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstr. 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.dgzi-jahreskongress.de

ANZEIGE

calaject.de
„schmerzarm+komfortabel“

Das neue Kursprogramm des Zahnärztlichen Arbeitskreises Kempten

Im Jahr 2018 jagt ein Höhepunkt zahnärztlicher Fortbildung den nächsten.

KEMPTEN – Das neue Kursprogramm des Zahnärztlichen Arbeitskreises Kempten e.V. ist da! Mit seinen Top-Referenten greift der Arbeitskreis wieder aktuelle, aber auch ungewöhnliche Themen auf. Es geht dabei neben der Schlafmedizin auch um die craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) sowie um Mundschleimhauterkrankungen, Dentalfotografie und Abrechnung.

Schlafmedizin

Highlight im ersten Halbjahr ist der Themenkomplex zur Schlafmedizin (Theorie und Praxis). Zwei hochkarätige Referenten geben Einfüh-

rung und Update: DDS W. Keith Thornton und Aarnoud Hoekema erklären vom 12. bis 14. April nicht nur das «zahnärztliche Problem», sie liefern auch eine «zahnärztliche Lösung», inklusive Hands-on-Kurs. Der Kurs findet in englischer Sprache statt, der Theorieteil wird simultan übersetzt.

Funktionsdiagnostik und -therapie

Dr. Daniel Hellmann präsentiert am 16. und 17. März einen Grundlagenkurs zur evidenzbasierten Funktionsdiagnostik nach den RDC/TMD (Research Diagnostic Criteria for

Temporomandibular Disorder) und den aktuellen DC/TMD. Der zweitägige Kurs CMD-Update: Diagnostik beinhaltet auch einen Hands-on-Kurs. Ergänzt wird das Thema CMD am 15. und 16. Juni mit den erweiterten Optionen nach gescheiterter Standardtherapie – ebenfalls mit Dr. Hellmann.

Team Day

Beim Zahnärztlichen Arbeitskreis Kempten wird zahnärztliche und zahntechnische Kompetenz in den Fortbildungen auf hohem Niveau miteinander verknüpft. Der jährliche Team Day in Kempten markiert traditionell den Höhepunkt im Fort-

bildungsjahr und liefert Zahnarzt, Zahntechniker und Praxisteam neue Ansätze. Am 20. April geht es um Vollkeramik digital – ein zweiteiliger Vortrag von und mit Dr. Urs Brodbeck, um den Umgang mit Biofilm, um den Einstieg in die Aligner-Therapie und nicht zu vergessen um die endodontischen Falldarstellungen des Vorsitzenden des Arbeitskreises, Dr. Josef Diemer. Im parallel laufenden Programm für das Praxisteam stehen Praxishygiene, Umgang mit Medizinprodukten und das Auftreten in der Praxis im Mittelpunkt. Durch das Programm des diesjährigen Team Days führt wieder Dr. Ralph

Heel, der auch die Expertenrunde «Endo» moderieren wird.

Der Geheimtipp im Fortbildungsjahr: Im Oktober gibt Dr. Pierpaolo Cortellini sein therapeutisches Konzept im Umgang mit der gingivalen Rezession preis. Der Referent kommt 2018 nur einmal nach Deutschland, der zweitägige Kurs ist daher begehrt und Interessierte sollten rasch buchen!

Das Kursprogramm 2018 liegt dieser Ausgabe bei. Direkte Anmelde-möglichkeiten unter www.zahn.org. [DT](#)

Quelle:

Zahnärztlicher Arbeitskreis Kempten

ANZEIGE

swissmedico.net

+10000 Artikel im Shop 2% online-Rabatt Bestpreis Garantie

einfach. effizient. günstig.





dentalbern.ch

Jetzt Besucher-Tickets bestellen!



31.5.–2.6.2018

Es tut sich was!
Die neue dentalbern:
frisches Konzept – mit
mehr Besuchernähe.



Wer hinget,
weiss mehr!